

Datenschutzinformationen für Bewerber

Stand: Version_DSI_BW_1.2_03.05.2021

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hier gerne über die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermittelten sowie ggf. von uns erhobenen personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

Sollten wir mit Ihnen ein Beschäftigungsverhältnis begründen, werden wir Sie im Rahmen des Abschlusses des Arbeitsvertrags weitergehend über die Verwendung Ihrer Daten im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses informieren.

1. Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO

Ormigo GmbH
Moltkestr. 123-131
D-50674 Köln
Tel.: +49 (0) 221 982599-00
Fax: +49 (0) 221 7895542-99
info@ormigo.com

Gesellschaft mit beschränkter Haftung: Sitz Köln, Amtsgericht Köln HRB 65768
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 265851397 Steuer-Nr. 215/583/189

Gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführung: Stefanie Walther, Michael Amtmann

Impressum: <https://ormigo.com/impressum>

2. Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten

Für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns oder zum Thema Datenschutz allgemein, wenden Sie sich bitte an Marita Waldau, unsere Datenschutzbeauftragte, die Sie unter o. g. Postanschrift oder unter folgender E-Mail-Adresse erreichen: datenschutz@ormigo.com

3. Ihre Rechte als Betroffener

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbefeihls.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (vgl. Ziffer 9 „Dauer der Datenspeicherung“ in dieser Datenschutzzinformation).

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne kontaktieren.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu), soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG-neu sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Das berechnigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (vgl. Punkt 9 „Dauer der Datenspeicherung“ in dieser Datenschutzzinformationen).

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns, können wir gemäß Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG-neu die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigtenverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

5. Kategorien personenbezogener Daten

Ormigo GmbH
Moltkestr. 123 - 131
50674 Köln

Geschäftsführung:
Michael Amtmann
Stefanie Walther

T + 49(0)221 982599-00
F + 49(0)221 7895542-99
info@ormigo.com
www.ormigo.de

Amtsgericht Köln
HRB 65768
USt-ID: DE 265851397 Steuer-Nr.:
215/5831/189

Sparkasse Köln/Bonn
IBAN:
DE29370501981900541069
BIC: COLSDE33XXX

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten, etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

Wir benötigen von Ihnen keine Informationen, die nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz nicht verwertbar sind. Bitte nehmen Sie davon Abstand uns besondere Kategorien personenbezogener Daten (wie Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, Grad der Behinderung, etc.) in der Bewerbung und im späteren Bewerbungsprozess mitzuteilen. Sollten Sie uns jedoch entgegen unserer ausdrücklichen Bitte dennoch besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO freiwillig zukommen lassen, erklären Sie sich mit der Speicherung dieser Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens einverstanden. Die Angaben geschehen mit ihrer ausdrücklichen Einwilligung, die Sie durch die freiwillige Übermittlung dieser Daten abgeben.

6. Quelle der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung direkt von Ihnen postalisch oder per E-Mail erhalten bzw. die Sie uns über das Kontaktformular über die Webseite übermitteln.

Daneben können wir Daten von externen Quellen (z. B. Stellenvermittlung und/oder Arbeitsagenturen, Stellenportale, etc.) erhalten haben, denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben. Falls Sie zugestimmt haben, können wir auch Daten von Ihren früheren Arbeitgebern erhalten, wenn wir diese im Rahmen Ihres Einstellungsverfahrens kontaktieren.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. (beruflichen) sozialen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

7. Empfänger der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Zunächst werden die uns mitgeteilten Daten an unsere Personalabteilung für Zwecke der weiteren Bearbeitung übermittelt und dort geprüft. Im Anschluss leitet die Personalabteilung Ihre Daten für Zwecke des Bewerbungsverfahrens an die Stellen innerhalb unseres Unternehmens weiter, die an dem jeweiligen Auswahlverfahren beteiligt sind und die dann Ihre Daten entsprechend nutzen.

Alle Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt.

8. Übermittlung in ein Drittland

Im Falle der Erhebung personenbezogener Daten über das Kontaktformular über die Webseite der Ormigo GmbH bitten wir Sie unsere Datenschutzbestimmungen zu beachten und, dass wir den Dienst reCAPTCHA des Unternehmens Google Ireland Limited, Gordon House, 4 Barrow St, Dublin, D04E5W5, Irland („Google“) verwenden. Die Abfrage mit reCAPTCHA dient der Unterscheidung, ob eine Eingabe durch eine natürliche Person oder missbräuchlich durch maschinelle und automatisierte Verarbeitung erfolgt. Der Dienst umfasst den Versand der IP-Adresse und ggf. weiterer von Google für den Dienst reCAPTCHA benötigter Daten an Google zur Feststellung der individuellen Eigenverantwortung im Internet und der Vermeidung von Missbrauch und Spam.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Die Ormigo GmbH, als Webseiten-Betreiber, hat ein berechtigtes Interesse daran, seine Webangebote vor missbräuchlicher automatisierter Ausspähung und vor SPAM zu schützen.

Im Rahmen der Nutzung von Google reCAPTCHA kann es auch zu einer Übermittlung von personenbezogenen Daten an die Server der Google LLC. in den USA kommen. Anders als in der EU gibt es kein allgemeines und umfassendes Datenschutzgesetz in den USA. Weiterführende Informationen zu Google reCAPTCHA sowie die Datenschutzerklärung von Google finden Sie unter: <https://google.com/intl/de/policies/privacy/>.

Eine weitere Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

9. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z. B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Gegebenenfalls erhalten Sie im Anschluss an das Bewerbungsverfahren eine Einladung zur Aufnahme in unseren Talentpool. Dies erlaubt uns, Sie auch in Zukunft bei passenden Vakanzen bei unserer Bewerberauswahl zu berücksichtigen. Liegt uns eine entsprechende Einwilligung Ihrerseits vor, werden wir Ihre Bewerbungsdaten nach Maßgabe Ihrer Einwilligung bzw. ggf. zukünftigen Einwilligungen in unserem Talentpool speichern.

Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe Ihrer Einwilligungserklärung bis zum Widerruf der Einwilligung.

Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikumsverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt. Beim Übergang verweisen wir Sie dann auf unser Informationsblatt zum Datenschutz für Mitarbeiter, aus welchem hervorgeht, wie Ihre Daten verarbeitet werden. Zudem werden Sie auf den Datenschutz nach DSGVO und BDSG-neu in unserem Unternehmen verpflichtet.

10. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsprozessen ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für die Entscheidung über eine Bewerbung bzw. einen Vertragsabschluss in Bezug auf ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir keine Entscheidung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen. Wir empfehlen, im Rahmen Ihrer Bewerbung nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Da die Entscheidung über Ihre Bewerbung nicht auf einer automatisierten Verarbeitung beruht, findet keine automatische Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.